



Emiko Uchiyama wurde 1983 in Okayama / Japan geboren. Sie begann ihre Musikstudien schon im Alter von drei Jahren mit Marimba- und Klavierunterricht.

Bereits in jungen Jahren trat sie als Solistin vieler Orchester auf; so u.a. Tonkünstlerorchester Niederösterreich, Osaka Philharmonic, Hong-Kong Philharmonic, New Japan Philharmonic, Okayama Symphony und dem Sapporo Symphony Orchestra.

Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so erhielt sie den ersten Preis bei der Junior Percussion in Japan, den Keiko Abe Preis bei der "World Marimba Competition 2002" in Stuttgart und den dritten Preis bei der vierten "World Marimba Competition" in Shanghai.

2006 wurde Emiko Uchiyama von der "Percussive Arts Society" eingeladen um im Rahmen der PASIC-Jahreskonferenz an der Seite von Keiko Abe aufzutreten.

Emiko begann mit 10 Jahren ihre Studien bei Keiko Abe, studierte weiters bei Yoshihisa Mizuno und schloss diese Studien 2006 an der bekannten Toho-Gakuen School of Music ab. Im Anschluss studierte sie bei den Professoren Bogdan Bacanu, Leonhard Schmidinger und Josef Gumpinger an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, wo sie erfolgreich ihr Masterstudium abschloss. Emiko Uchiyama erhielt das erste Hochbegabten-Stipendium vom Linzer Förderverein Unisono.

Als Mitglied des "Wave Duo" erhielt Emiko gemeinsam mit ihrem Duopartner Vladimir Petrov im Jahre 2007 den ersten Preis der "Universal Marimba Competition" in Belgien. Ebenso erhielten die beiden an selber Stelle den Sabam-Preis für die beste Interpretation des Pflichtstückes, den

Keiko-Abe-Preis und den Publikumspreis. Im Jahr 2008 nahmen sie ihr duo album ‚Tango‘ bei Classic Concert Records auf.

Sie ist auch Mitglied des im Jahre 2008 von Bogdan Bacanu gegründeten Marimba Ensembles ‚The Wave Quartet‘, welches schon bald in bedeutenden Spielstätten wie dem Konzerthaus Berlin und in vielen Ländern Europas und Asiens auftrat und dort auf begeisterte Resonanz traf. Schon in Berlin hatte das Quartett gewagt seiner großen Leidenschaft zur Musik des Barock nachzugehen und führte ein Konzert für 2 Cembali Johann Sebastian Bachs auf 4 Marimbas auf.

Wohl nicht zuletzt auf Grund der respektvollen Herangehensweise und dem historisch informierten Ansatz, wurde diese Interpretation sowohl von Kritikern als auch vom Publikum euphorisch aufgenommen. Seitdem stellt die Musik dieser Zeit einen Schwerpunkt im Repertoire des Ensembles dar.

So folgte der 2008 erschienen Debüt CD ‚Aurora Borealis‘ im Jahre 2009 eine Aufnahme mit allen drei Konzerten Bachs für 2 Cembali, bei der Peter Sadlo das Originalklangorchester ‚Salzburg Barock‘ dirigierte.

Diese faszinierende Fusion zweier Zeitalter erlangte große Beachtung.

Das Folgeprojekt ‚Senza Ripieno‘ besticht mit selten zu Hörenden Schätzen des Barock, dieses mal noch intimer, ohne Begleitung.

Das Quartet gab Meisterklassen und Konzerte am Musik Konservatorium Wien, der Internationalen Sommerakademie Salzburg, der Universität Brno, dem JianLi Percussion Festival China, dem Adams Percussion Festival, der International Marimba Competition Salzburg, dem Perkulliria Percussion Festival Spanien und der Semana de Musica de Ronda.

Zu den Highlights der kommenden Saison gehören drei Auftritte mit dem Mozarteum Orchester Salzburg unter Carlos Domínguez-Nieto im Großen Festspielhaus Salzburg, außerdem Konzerte in Deutschland, Holland, Spanien, Österreich und den USA.

Ihr Tourkalender brachte sie nach Deutschland, Österreich, Frankreich, die Niederlande, Belgien, Bulgarien, Ungarn, die USA, Hong-Kong, Südkorea, China und in alle großen japanischen Städte, wo ihre Konzerte mit besten Kritiken belohnt wurden. Beim Internationalen Marimba Wettbewerb in Salzburg 2009 war Emiko Uchiyama als Gast Jurymitglied. Sie unterrichtete beim „Marimba and Percussion Festival“ in Bulgarien und gibt Meisterklassen in Europa und Japan.

Im Jahre 2009 veröffentlichte Classic Concert Records ihr Solo Marimba Debut Album ‚Emiko‘.

Emiko Uchiyama ist Endorser des holländischen Instrumentenbauers Adams.